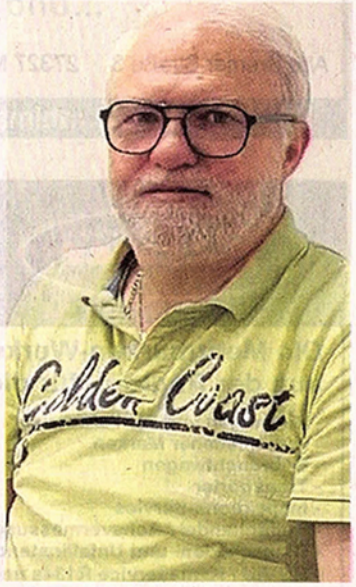
# Stressig und zeitintensiv, aber schön war es trotzdem

## Manfred Pille arbeitet seit zwölf Jahren im GUT-Vorstand mit / Nun sollen Jüngere ran

VON SABINE NÖLKER

**Twistringen** – Aus die Maus: Nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit in der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) trat Manfred Pille im März von seinem Posten zurück. „Es ist Zeit für neue Leute, damit frischer Wind in die Vorstandsarbeit kommt“, sagt der 57-Jährige. In seinem Aufgabenbereich „Einzelhandel“ lag vor allem die Organisation der Feste in der Innenstadt in seinen Händen. „Es hat mir immer Spaß gemacht.“

Als die GUT sich 2003 aus der damaligen Werbegemeinschaft heraus neu strukturierte, war Pille von Beginn an im erweiterten Vorstand tätig. 2008 übernahm er dann gemeinsam mit Heinz Dauelsberg den Bereich Einzelhandel. Die Organisation und Durchführung des Frühlings- und das Stadtfestes sowie der Halloweennacht und des Trödelshoppings gehörten von da an zu seinen Aufgaben. Außerdem organisierte er mit Dauelsberg und später mit Britta Weymann die monatlichen Treffen der Einzelhändler. „Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir den Einzelhandel in Twistringen attraktiver gestalten können.“




**Gibt nach 12 Jahren** im Vorstand seinen Posten ab: Manfred Pille. FOTO: NÖLKER

> **„Es war eine schöne Zeit, und ich werde mich auch weiterhin im Einzelhandel engagieren.“**
>
> Manfred Pille

Aber es waren die Feste, die ihm viel abforderten. Genehmigungen einholen, Aussteller und Attraktionen gewinnen, das Einweisen der Anbieter und vieles mehr seien zeitaufwendig gewesen. „Einmal war es am Tag des Frühlingsfestes so kalt, dass mir am Morgen, als ich den Trödlern ihre Stellplätze zuweisen musste, fast die Finger abgefroren sind“, erinnert sich der Augenoptikmeister.

„Ich habe mir das am Anfang nicht so stressig und vor allem zeitintensiv vorgestellt“, gibt er zu. Im Laufe der Jahre sei es immer schwerer geworden, Karussellbetreiber und Schausteller zu finden, die für einen Tag anreisen und aufbauen. Und wenn dann aufgrund des Wetters die Besucher wegblieben, hätten ihm die Schausteller leidgetan. Am Ende sei es einfach zu viel gewesen und er habe sich entschlossen, den Posten in jüngere Hände zu geben.

„Offiziell sollte bei der Jahreshauptversammlung der GUT im Frühjahr meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger gewählt werden“, so Pille weiter. Doch aufgrund der Corona-Pandemie sei diese ausgefallen. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung führt Bettina Schwarze seinen Posten zunächst kommissarisch weiter.

„Es war eine schöne Zeit und ich werde mich auch weiterhin im Einzelhandel engagieren“, so das Versprechen des Familienvaters. Vor allem die Freundschaften, die durch seine Vorstandsarbeit entstanden und vertieft worden sind, waren den Stress wert.

Was ihm in all den Jahren wirklich in Erinnerungen bleiben wird, ist die Halloween-Nacht. „Das ist wirklich eine wahnsinnig tolle Aktion.“ Im Landkreis einzigartig, locke sie jedes Jahr unzählige Besucher von Nah und Fern an. Zwar habe der Einzelhandel von den Nächten nicht viel profitiert, aber es habe eine unheimliche Imagesteigerung für Twistringen bedeutet. „Ich hoffe, dass die Halloween-Nacht auch in diesem Jahr stattfinden kann, auch wenn ich es in Wahrheit für unwahrscheinlich halte.“

Corona habe den Einzelhandel am Ort arg gebeutelt. „Wie überall“, fügt er hinzu. Er hoffe, dass die Aktionen der GUT, wie die Plakatwand am Rathaus, die Gutscheinaktionen sowie „Ich zeig Flagge“ die Menschen dazu animieren, wieder mehr vor Ort zu kaufen. Für die Feste nach Corona müsse laut Pille ein Wandel her. „Ich hoffe, dass meine Nachfolger tolle Ideen entwickeln und wünsche ihnen viel Spaß.“